

Erledigt

HP Probook 8470 Sierra installieren

Beitrag von „al6042“ vom 22. Januar 2017, 14:09

Nun,

Dann solltest du die den Inhalt des Ordners anschauen und dabei per reverse Engineering Gedanken dazu machen, warum die Einstellungen und Dateien so gewählt wurden.

Der Fokus liegt an den 4 neuralgischen Punkten:

- Inhalt des Ordners /EFI/CLOVER/kexts/Other
- Inhalt des Ordners /EFI/CLOVER/drivers64UEFI
- Inhalt der Datei /EFI/CLOVER/config.plist
- Inhalt der Datei /EFI/CLOVER/Acpi/patched/DSDT.aml

Die Kexte sind größtenteils eindeutig, da sie Geräte betreiben für die Apple keine Kexte bereitstellt, z.B. LAN, Audio,...

Die EFI-Treiber entsprechen einer "Best Practice" für das Gerät, obwohl eine solche nie niedergeschrieben wurde.

Die config.plist beinhaltet nur die wichtigsten Boot-Args, Kernel-Patches und KextsToPatch-Einträge, wobei letztere sich über die "Comment"-Sektion erklären.

Der wichtigste Faktor ist die DSDT.aml... Die aber haarklein zu erklären sprengt hier wahrscheinlich den Rahmen... 😊

Erinnere dich was ich an dem Abend bei Patrick in Bezug auf die DSDT erzählt habe...

Sie injected Hardware-Detail-Informationen sodass OSX damit umgehen kann.

Suche innerhalb der DSDT nach "DTGP" und du findest den Großteil der dort bearbeiteten Geräte,

Natürlich sind da noch weitere DSDT-Patche eingesetzt, wie. z.B. die Batterie-Anzeige und diverse andere Kleinigkeiten.

Ein direkter Test würde aber zeigen, ob diese Variante für dich nutzbar ist.